



Vereine/Verbände

Zuger Zeitung

Herausgeberin: Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Luzern, Telefon 041 429 52 52.

Verlag: Jürg Weber, Geschäftsleiter; Bettina Schibli, Lesermarkt; Stefan Bai, Werbemarkt.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mayr@baldegg@mvb-bieri.ch.

Publizistische Leitung: Pascal Hollenstein (pho).

Redaktion Zuger Zeitung: Harry Ziegler (haz, Chefredaktor); Rahel Hug (rh, stv. Chefredaktorin); Christopher Gilb (cg, Reporter); Charly Keiser (kk, Reporter), Ressort Kantor/Stadt; Andrea Muff (mua, Ressortleiterin); Livio Brandenberg (lb); Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft); Zoe Gwerder (zgi); Marco Morosoli (mo), Ressort Zuger Gemeinden; Rahel Hug (rh, Ressortleiterin); Raphael Biermayr (bier, Sport); Carmen Rogenmoser (cro); Cornelia Bischof (cb, Freiamt); Vanessa Varisco (vv, Volontärin). Fototeam: Stefan Kaiser (stk, Leiter); Werner Schelbert (ws), Maria Schmid.

Chefredaktion: Chefredaktor: Jérôme Martinu (jem), Stv. Chefredaktion: Roman Schenkel (rom, Leiter überregionale Ressorts); Christian Peter Meier (cpm, Leiter Regionale); Flurina Valsecchi (flu, Leiterin Online).

Redaktionsleitung: Cyril Aregger (ca, Leiter Sport); Robert Bachmann (bac, Leiter Redaktionsentwicklung Digital); Balz Bruder (bbr, Blattmacher/Autor); Sven Gallinelli (sg, Leiter Gestaltung); Lukas Nussbaumer (nus, stv. Leiter Regionale); Arno Renggli (are, Leiter Gesellschaft und Kultur); Harry Ziegler (Chefredaktor Zuger Zeitung).

Ressortleiter: Alexander von Däniken (avd, Leiter Kantor); Kari Kälin (kka, Leiter Politik); Robert Knobel (rk, Leiter Stadt/Region); René Leupi (le, Sportjournalist); Hans Graber (hag, Leiter Leben); Regina Gräter (reg, Apéro/Kino); Lene Horn (LH, Foto/Bild); Sasa Rasic (ras, Leiter Zentralschweiz am Sonntag).

Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug.
Redaktion: Telefon 041 725 44 55, Fax 041 725 44 66, redaktion@zugerzeitung.ch. Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 041 725 44 22, Fax 041 429 53 83, leserservice@lzmedien.ch

Technische Herstellung: LZ Print/Luzerner Zeitung AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.

Anzeigen: NZZ Media Solutions AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, Fax 041 725 44 88, E-Mail: inserate@lzmedien.ch.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 44.– pro Monat oder Fr. 488.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 15.– pro Monat oder Fr. 150.– pro Jahr (inkl. MWST).

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Vereine/Verbände: So senden Sie Ihre Fotos richtig

Gerne veröffentlichen wir zu Ihrem Bericht auch eingesandte Fotos. Aber beachten Sie bitte Folgendes:

Originalgrösse: Senden Sie uns Ihr Bild möglichst in der ursprünglichen Grösse. Reduzieren Sie die Grösse der Bilder nicht beim Versenden Ihres E-Mails.

Dateigrösse: Fotos mit einer Dateigrösse von weniger als 200 Kilobytes (KB) sind zu klein. Die kritische Grenze für gute Fotos liegt bei rund 500 KB. (red)

Die E-Mail-Adresse lautet: redaktion@zugerzeitung.ch

Eindrückliche Natur

Baar 26 Naturfreunde und drei Gäste haben bei besten Bedingungen auf 1770 Meter Höhe in Saas-Fee die Wanderwoche verbracht. Dabei sahen sie Tiere und genossen die Aussicht.

Die Sommerhitze konnte man auch in dieser Höhe spüren, aber sie war sicherlich erträglicher als im Tal. Am Sonntag machten wir uns auf zu einer gemeinsamen Wanderung auf den Spielboden. Die einen führen mit der Bahn und die anderen wanderten über die Gletschergrotte zu unserem gemeinsamen Ziel. Noch nicht genug von der wunderbaren Aussicht, nahmen neun Personen den Weg auf die Längflue (2867 m) noch unter die Füsse, um den Gletscher – oder besser gesagt, was noch davon übrig ist – zu besichtigen. Es ist leider so, dass auf 3000 m auch schon die Schneekanonen startklar gemacht werden müssen.

Die ganze Woche wurden drei verschiedene Stärkeklassen an Wanderungen angeboten, für die sich die Teilnehmer einschreiben konnten. Am Montag führte uns die Wanderung nach Saas-Almagell dem Suonenweg entlang nach Saas-Grund, wo die Teilnehmer je nach Befinden die Wanderung abkürzen konnten.

Den nächsten Tag wollte sich die Sonne erst später zeigen, so wurden je nach Gruppe verschiedene Wanderungen entdeckt – mit Start oder Ziel bei der Furgstalden. So zum Beispiel die Alpenblumenpromenade von Kreuzboden aus oder der Edelweissweg von Furgstalden nach Kreuzboden, wo sich die Gruppe auf eine längere Wanderung einstellen musste, da der Weg teilweise gesperrt war. Die kleinste Gruppe machte sich auf den



Posieren vor dem rückläufigen Gletscher: die Naturfreunde Baar.

Bild: PD

Weg hinauf nach Heidbodme (2400 m), wo sie auch noch einen Steinschlag miterleben konnten.

Am Mittwoch war der höchstgelegene naturaufgeschüttete Staudamm Mattmark der Aus-

gangspunkt unserer Wanderungen. So wurde zu Ehren des Feiertages der Monte-Moro-Pass zur italienischen Grenze mit der goldenen Statue erwandert. Gruppe drei um den Staudamm über die Distalalp in Richtung Tälliboden unter die Füsse. Wieder ging ein

herlicher Wandertag mit herrlicher Aussicht zu Ende. Natürlich durften die nächsten Tage auch der Grächner und der Gsponer Höhenweg unter der Leitung von Hans Peter nicht fehlen. Das waren mit 6 Stunden die längsten Wanderungen unserer Woche. Der Steinbockweg über Hannig-Mällig – Saas Fee wurde seinem Namen nicht gerecht, die Steinböcke hatten sich auf dem Grächner Höhenweg versammelt.

Bei bester Sicht durfte ich am Donnerstag die Wanderung zur Wiessmies-Hütte auf den Hohsaas (3101 m) führen. Alle 18 Viertausender konnten wir hier oben auf dem Rundweg aus in Augenschein nehmen. Die Infotafeln mit Erstbesteiger, Schwierigkeitsgrad und weiteren Infos wurden rege gelesen und die herrliche Aussicht genossen. Runter ging es dann mit der Gondelbahn nach Saas-Grund. Am Freitag wurden zum Ausklingen und dem Wetter angepasst kleinere Wanderungen rund um Saas-Fee durchgeführt. Beherbergt im Hotel Britannia bei gutem Essen und Unterkunft, liessen wir die Wanderwoche unfallfrei bei gemütlichem Gesang ausklingen.

Sicht auf 18 Viertausender

Herzlichen Dank an Hanspeter und Doris fürs Leiten der tollen Wanderungen und allen Teilnehmern fürs Mitwandern.

Für die Naturfreunde Baar: **Marlies Meisinger**

Mira ist die Schnellste

Pudelrennen Auf der Windhundrennbahn sind kürzlich kleinere Hunde unterwegs gewesen – mit einer Siegerin.

Bei idealen Wetterbedingungen führte die Regionalgruppe Zürich des Schweizerischen Pudelclubs das 28. Pudelrennen auf der Windhundrennbahn Rifferswil durch: Über 100 Pudel in allen Grössen, Farben und Schuren starteten um 11.30 Uhr zum 80-Meter-Lauf und wurden dabei von ihren Besitzern, Familien und dem zahlreich erschienenen Publikum angefeuert.

In der Mittagspause sorgte ein Gastroteam aus Absolventen



Der Finallauf der Rüden.

Bild: PD

der Hotelfachschule Luzern mit ihren Helferinnen und Helfern aufs Vorzüglichste für das leibliche Wohl!

Wer mochte, genoss zum Essen den feinen Pudelwein vom Weingut Zahner in Truttikon oder genehmigte sich zum Nachtsch ein Café Apricot mit Schuss. Diverse Stände mit Artikeln rund um den Hund luden zum Flanieren, Schmökern und Kaufen ein. Auch ein Wettbewerb wurde angeboten. Am

Nachmittag konnte planmässig der zweite Lauf und die Finalauscheidungen durchgeführt werden.

Zum Schluss durften wie gewohnt noch Angehörige anderer Hunderassen ausser Konkurrenz starten. Tagessiegerin wurde dieses Jahr wiederum eine Zwergpudelhündin, nämlich die zweieinhalbjährige Mira.

Für den Vorstand: **Astrid Riedener**

ANZEIGE

Zuger Presse

Zugerbieter

Sonderseiten und Schwerpunktthemen

Schwerpunktthema	Titel	Erscheinung	Anzeigenschluss
Bauen Wohnen Renovieren	Zuger Presse	monatlich	2 Wochen vor Erscheinung
Autogewerbe Baar	Zugerbieter	monatlich	2 Wochen vor Erscheinung
Autoseite	Zuger Presse	monatlich	2 Wochen vor Erscheinung
Aus- und Weiterbildung	Zuger Presse	12. September	3. September
Küche & Bad	Zuger Presse	19. September	10. September
Wildseite	Zuger Presse	3. Oktober	24. September
Zuger Messe	Zuger Presse	17. Oktober	24. September

Die Schwerpunktthemen in der «Zuger Presse» und im «Zugerbieter» werden jeweils von der Redaktion recherchiert und aufbereitet. Sie werden von der breiten Leserschaft der beiden Titel (über 50 000 Exemplare) nachhaltig genutzt. Sie können auf diesen Seiten Ihre Kunden zielgruppengenau und themenorientiert ansprechen.

Kontaktieren Sie uns unter inserate@zugerpresse.ch oder 041 725 44 56. Infos gibt es auch unter www.zugerpresse.ch.